

Improvisationstheaterprojekt „Mach kein Theater – mach Theater“ an der Guldeinschule mit Grundschüler/innen mit und ohne Migrationshintergrund im Zeitraum Dezember 09 bis Juni 2010



Unter Hospitation von Lehrkräften und Erzieherinnen aus der Guldeinschule, nahmen 10 Grundschulkinder an dem Projekt „**Mach kein Theater- mach Theater**“ regelmäßig teil. Die Präsentation des Projektes fand am 25.6.10 auf dem Sommerfest der Guldeinschule statt.

Im Laufe des Projektes wurden die Kinder spielerisch für Vorurteile sensibilisiert, indem sie eingeübt haben, wie sie aus Vorurteilen kreative und lustige Geschichten erfinden und sie improvisieren können. Ein Mal in der Woche trafen sie sich in der Aula der Schule und „machten Theater“.

Während der Präsentation auf dem Schulfest durften die Zuschauer den 10 aufgeregten Kindern Vorgaben zu bestimmten Vorurteilen machen (z. B. Schüler sind faul oder Jungs weinen nicht), aus denen die Kinder spontan Geschichten entwickeln und diese dem Publikum vorspielen sollten. Dabei sind viele, kreative und lustige Szenen entstanden, die das Publikum sehr zum Lachen brachten. Die Kinder hatten weder eine Textvorgabe, noch wussten sie, welche Vorgaben die Zuschauer ihnen machen werden. Diese Situation haben sie wahrlich sehr gut gemeistert.



Für die Kinder war es eine große Herausforderung, vor Publikum spontane passende Geschichten zu den Vorgaben zu erfinden, sie in eine Szene umzusetzen und theatrales Können nachzuweisen. Die Eltern der Kinder waren von der Kreativität ihrer Kinder auf der Bühne sehr begeistert.

„Mach kein Theater – mach Theater“ ist ein gelungenes Kooperationsprojekt zwischen der Grundschule an der Guldeinstr., IG-Feuerwache und Impro à la turka. Wir bedanken uns auch im Namen der teilnehmenden Kinder und ihren Eltern für die finanzielle Unterstützung des Projektes durch Regsam und die Stiftung der Stadtparkasse München.